



Budget 2025

Gemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember 2024

19.30 Uhr, Cafi Bildungsstätte, Sommeri



Budget 2025

Gemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember 2024

Cafi Bildungsstätte, Sommeri

Traktanden:	Seite
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Genehmigung der Traktandenliste	2
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024	4-8
4. Genehmigung des Budgets 2025 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55% (gleichbleibend) und Umbuchung Fr. 500'000.--	9-18
5. Genehmigung des Rahmenkredits für die Druckerhöhungsanlage (separate Broschüre)	
6. Revision Personalreglement (separate Broschüre)	19
7. Teil-Revision Bestattungs- und Friedhofreglement (separate Broschüre)	19
8. Verschiedenes	
a) Information über die künftige Abfallbewirtschaftung	
b) Information über den Neubau der VSG	20
9. Allgemeine Umfrage	20

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Montag, 2. Dezember 2024, 19.30 Uhr im Cafi der Bildungsstätte statt. Dazu sind Sie als Stimmberechtigte herzlich eingeladen. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 dieser Broschüre. Sie haben über das Budget 2025 sowie die Erteilung eines Rahmenkredits für die Errichtung der Druckerhöhungsanlage zu entscheiden. Ebenso haben sie über die Revision des Personalreglements sowie über eine Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofreglements zu befinden.

Im Budget 2025 der Gemeinde Sommeri stehen sich ein Gesamtaufwand von Fr. 2'697'002.00 und ein Gesamtertrag von Fr. 2'701'050.00 gegenüber, was zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'048.00 führt.

Wir dürfen Ihnen ein Budget vorlegen, das gegenüber dem Budget 2024 keinen Aufwandüberschuss, sondern einen Ertragsüberschuss aufweist. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Besserstellung beim Budget um Fr. 47'972.00. Es gibt innerhalb des Budget Schwankungen. Am stärksten beeinflusst wird das Rechnungsergebnis einerseits durch die weiterhin steigenden Kosten im Bereich Langzeitpflege und Prämienverbilligung sowie im Asylbereich. Die selbstfinanzierten Rechnungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung schliessen wiederum mit Ertragsüberschüssen ab.

In der Investitionsrechnung wird im kommenden Jahr wiederum ein grosser Betrag für die weitere Projektierung für den Bau der Druckerhöhungsanlage budgetiert.

Der Finanzplan 2026-2029 dient der mittelfristigen Planung und Steuerung von Finanzen und Leistungen. Der Finanzplan wird jährlich nachgeführt und den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht.

Sie erhalten das Budget in einer Kurzfassung, d.h. ohne Detailangaben. Eine detaillierte Fassung kann bei der Gemeinde angefordert werden.

Unter Traktandum 6 und 7 haben wir zwei Revisionen von Reglementen. Es war ein Auftrag der Rechnungsprüfungskommission, die in die Jahre gekommenen Reglemente, zu überarbeiten. Diesem Auftrag kommt der Gemeinderat laufend nach. Die zwei Reglemente erhalten Sie als Extrabroschüre zur Budgetbroschüre.

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Gemeinderat Sommeri

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024

Protokoll der Gemeindeversammlung

Dienstag, 18. Juni 2024, 19.30 Uhr, im Cafè der Bildungsstätte Sommeri

Rechnung 2023

Anwesend: 42 von 433 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 9.6%)

Absolutes Mehr: 22

zusätzlich anwesend ohne Stimmrecht:

Björn Stäheli
von Thalmann Treuhand
von der Presse

Gemeindeschreiber
Christoph Reuss, Revisor
Manuel Nagel, Thurgauer Zeitung

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmezählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 30. November 2023
4. Jahresrechnung 2023 mit Genehmigung des Jahresergebnisses
5. Jahresbericht 2023 der Präsidentin
6. Teilrevision Gemeindeordnung
7. Verschiedenes
8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung im Cafè der Bildungsstätte. Speziell begrüsst werden Neuzuzüger sowie Jungbürger. Ohne Stimmrecht anwesend sind Gemeindeschreiber Björn Stäheli und Christoph Reuss, Thalmann Treuhand AG. Für die Thurgauer Zeitung ist Manuel Nagel anwesend.

Ein Dank geht an die Bildungsstätte für die Gastfreundschaft und die Hilfe bei der Einrichtung des Saals.

Es liegen Entschuldigungen von Jürg Pfiffner, Alois Rechsteiner, Armin und Marianne von Holzen vor.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung termingerecht verteilt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird kein Einwand erhoben.

1. Wahl der Stimmezähler

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Namen genannt. Die Vorsitzende schlägt Ursula Müller und Alois Keller vor.

Beschluss

Ursula Müller und Alois Keller werden einstimmig als Stimmezähler gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste ist mit der Einladungsbroschüre publiziert worden. Die Gemeindepräsidentin fragt die Anwesenden, ob ein Einwand gegen die Traktandenliste erhoben wird.

Beschluss

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 30. November 2023

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 wurde in der Botschaft auf den Seiten 4 – 12 abgedruckt. Dazu werden keine Bemerkungen gemacht.

Beschluss

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023 mit Genehmigung des Jahresergebnisses

Die Jahresrechnung 2023 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'728'618.81 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'775'612.22 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'993.41. Der Besserabschluss macht die Summe von Fr. 96'720.41 aus.

Es folgen mündliche Erläuterungen der Ressortverantwortlichen.

100 Flüssige Mittel / 101 Forderungen (Priska Rechsteiner)

Die Flüssigen Mittel haben im Jahresverlauf um Fr. 10'000.- zugenommen. Die Forderungen haben abgenommen und betragen neu Fr. 219'099.85. Es handelt sich zum Grossteil um offene Posten bei den Steuern und der Werke.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (Priska Rechsteiner)

Die Netto-Investitionen bei den Wasserleitungen in der Hueb und dem Kirchweg betragen rund 170'000.-.

200 laufende Verbindlichkeiten (Priska Rechsteiner)

Die laufenden Verbindlichkeiten haben um rund 260'000.- abgenommen.

Je nach Abrechnungsstand mit den Körperschaften, schwanken diese Steuerguthaben.

204 passive Rechnungsabgrenzungen (Priska Rechsteiner)

Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben aufgrund der Bautätigkeit wieder zugenommen und liegen bei Fr. 363'000.-.

290 Verpflichtungen oder Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen (Priska Rechsteiner)

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr schlossen mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Zuwachs betrug rund Fr. 100'000.-.

299 Jahresergebnis (Priska Rechsteiner)

Durch das positive Rechnungsergebnis 2023 wird der Bilanzüberschuss per 31.12.2023 auf Fr. 982'464.75 steigen. Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 2'395'616.65, rund Fr. 170'000.- mehr als im Vorjahr.

ERFOLGSRECHNUNG

0221 Gemeindeganzlei (Priska Rechsteiner)

Weniger Überstunden und geringe Umverteilung der Lohnkosten sowie die Abschreibung des Archivs im 2022 haben zu den geringeren Kosten beigetragen.

0222 Bauwesen (Priska Rechsteiner)

Das Jahr 2023 war geprägt von komplizierten und arbeitsintensiven Baugesuchen, welche infolge Einsprachen entweder noch hängig sind, oder zurückgezogen und erst neu eingereicht werden müssen.

1500 Feuerwehr (Andreas Ackermann)

Im Jahr 2023 musste die Feuerwehr zu insgesamt drei Einsätze (u.a. Grossbrand Stutz AG Hatswil) ausrücken. Im Weiteren konnten im Rahmen des Ferien(s)pass rund 18 Kinder begrüsst werden. Zusätzlich fand eine Kaderübung ABC mit der Chemiewehr von Weinfeldern statt.

4120 Langzeitpflege (Jo Oswald)

Der Beitrag an den Kanton für die Langzeitpflege ist dieses Jahr stark angestiegen.

4210 Ambulante Krankenpflege (Jo Oswald)

Infolge eines zusätzlichen Aufwands für die Containerräumlichkeiten während der Übergangsphase ergab sich ein Mehraufwand bei der regionalen Spitexorganisation von rund Fr. 13'000.00 gegenüber dem Budget.

5120 Prämienverbilligungen (Priska Rechsteiner)

Die Bedingungen für den Bezug der individuellen Prämienverbilligung werden jährlich vom Kanton festgelegt. Im vergangenen Jahr gab es wiederum mehr Bezüger, so dass der Gemeindeanteil klar über Budget liegt.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Priska Rechsteiner)

Die Mehreinnahmen in diesem Kontoposten machen die Ausgaben über Budget mehr als wett. Grössere Schwankungen sind in der Sozialhilfe normal, da ein einzelner neuer Fall starke Auswirkungen haben kann.

5730 Asylwesen (Priska Rechsteiner)

Durch die Integration in den primären Arbeitsmarkt ist der Aufwand gegenüber dem Budget gesunken. Wieder gestiegen ist hingegen der Staatsbeitrag, die sog. Globalpauschale.

5732 Asylwesen Schutzstatus S (Priska Rechsteiner)

Die beiden verbliebenen Personen mit Schutzstatus S konnten sich in der Zwischenzeit auf dem Arbeitsmarkt integrieren (Vollzeitstelle bzw. Lehrstelle). Die Situation ist jedoch weiterhin auch sehr volatil und kann jederzeit ändern.

6150 Gemeindestrassen (Martin Roth)

Da die Strasse in der Hueb infolge der Wasserleitungssanierung bei schlechtem Wetter mehrheitlich saniert werden musste, ergaben sich hierbei nicht budgetierte Mehrkosten. Infolge des guten Jahresergebnisses, haben wir uns dazu entschlossen die Sanierung der zweiten Etappe der Strasse im Alpstein vom Jahr 2023 vollständig abzuschreiben. Dies sind rund Fr. 38'000.-.

6290 Öffentlicher Verkehr (Martin Roth)

Im letzten Jahr des Bestehens der eigentlichen Tageskarten lief der Verkauf sehr gut, sodass trotz der internen Verrechnung der Verwaltungskosten eine fast ausgeglichene Rechnung erzielt werden konnte.

7101 Wasserversorgung (Ramon Ruppli)

Die Wasserrechnung 2023 erzielte mit rund Fr. 41'000.- einen höheren Überschuss als budgetiert. Somit ergab sich auch eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung.

7201 Abwasserbeseitigung (Ramon Ruppli)

Da der Unterhalt an Tiefbauten sowie die ARA Betriebskosten aufgrund Auszahlungen von Bundesbeiträgen tiefer ausfielen als wir angenommen haben, ist auch die Einlage in die Spezialfinanzierung um rund Fr. 15'000.- höher als budgetiert. Die jährlichen Nachführungen des Werkkatasters fielen höher aus.

7301 Abfallwirtschaft Gemeinde (Ramon Ruppli)

Der Verkauf von Kehrriechplomben und Grüngutmarken lief im vergangenen Jahr sehr gut, weshalb auch der Ankauf der oben erwähnten Marken gestiegen ist.

7710 Friedhof und Bestattung (Jo Oswald)

Der Unterhalt der Friedhofanlage (neue Grabreihe und Eiben aufbinden) bescherte grössere Mehrkosten von rund Fr. 9'000.-

9100 Allgemeine Gemeindesteuern (Priska Rechsteiner)

Insgesamt liegt der Ertrag der Gemeindesteuern mit Fr. 550'507.76 um rund Fr. 3'000.- über dem Budget. Dies vor allem infolge höherer Erträge bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (Rechnungsjahr sowie früherer Jahre). Klar unter Budget lagen die Quellensteuern. Dies aber aufgrund der noch nicht vollständig erledigten Einschätzung der kantonalen Steuerverwaltung.

9300 Finanz- und Lastenausgleich (Priska Rechsteiner)

Der Finanzausgleichbeitrag fiel rund Fr. 10'000.- tiefer aus als budgetiert.

9500 Ertragsanteile (Priska Rechsteiner)

Auch im Jahr 2023 lag der Gemeinderat bei der Budgetierung der Grundstückgewinnsteuer arg daneben. Gingen doch rund Fr. 108'000.- mehr ein als angenommen. Das zeigt ein weiteres Mal, wie schwierig diese Steuer zu budgetieren ist.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens (Priska Rechsteiner)

Die Wohnungen des Rugglihauses waren fast das ganze Jahr vollständig belegt. Entsprechend fielen die Mietzinseinnahmen nur unwesentlich unter Budget aus.

INVESTITIONSRECHNUNG (P. Rechsteiner)

Der hintere Teil der Alpsteinstrasse fiel mit rund Fr. 39'000.- tiefer aus als erwartet.

Im Jahr 2023 wurden Investitionen bei den Wasserleitungssanierungen im vorderen Kirchweg sowie bei der Hueb getätigt. Einerseits infolge des Fundes von Überresten des ehemaligen Gasthofs am vorderen Kirchweg sowie der Witterungsbedingten Schäden in der Hueb fielen die Investitionen höher aus als angenommen (Siehe Anhang 4 Kreditkontrolle). Bei der Druckerhöhung sind Planungskosten von rund Fr. 20'000.- angefallen.

Die Jahresrechnung wird zur Diskussion gestellt. Es ergeben sich keine Fragen aus dem Plenum.

Zu den Anhängen auf den Seiten 23- 28 wird nicht näher eingegangen. Bei den Finanzkennzahlen auf Seite 28 ist ersichtlich, dass die Gemeinde bei allen Kennzahlen sehr gute Werte erzielt. Das Nettovermögen pro Einwohner hat sich in den letzten 4 Jahren verdoppelt und beträgt aktuell Fr. 1574.- pro Einwohner. Das ist sehr beruhigend, da in den nächsten Jahren unter anderem mit dem Bau der Druckerhöhungsanlage sehr grosse Investitionen zu tätigen sind.

REVISIONSBERICHT

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei Christoph Reuss und den drei Mitgliedern der RPK.

Christoph Reuss erläutert, dass die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, Gemeinde und der RPK sehr gut funktioniert.

Die Gemeindepräsidentin erläutert den Stimmberechtigten die geplante Gewinnverwendung. Der gesamte Gewinn wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung oder dem Revisionsbericht gestellt. Somit wird über die Anträge des Gemeinderates abgestimmt. Diese lauten:

1. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 46'993.41 in der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss sei dem Eigenkapital (Konto Ergebnisse der Vorjahre) gut zu schreiben.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2023 sowie die beantragte Gewinnverwendung werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Der Jahresbericht 2023 der Gemeindepräsidentin wurde in der Botschaft auf den Seiten 30 – 34 abgedruckt. Martin Roth bedankt sich bei der Gemeindepräsidentin für Ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

Beschluss

Unter Applaus wird der Jahresbericht 2023 der Gemeindepräsidentin verdankt und einstimmig genehmigt.

6. Teilrevision Gemeindeordnung

Die geltende Gemeindeordnung stammt aus dem Jahr 2005. Dies hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, eine Revision deren anzustreben. Infolge Rückmeldungen seitens des Kantons wurde entschieden, lediglich eine Teilrevision der Gemeindeordnung vorzunehmen. Hierbei wurden vor allem altrechtliche Begriffe korrigiert, Verweise auf Rechtserlasse aktualisiert, sowie eine durchgehende gendergerechte Schreibweise integriert.

Die teilrevidierte Gemeindeordnung wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 18.04.2024 gutgeheissen und wird nun den Stimmberechtigten zur Genehmigung unterbreitet. In der Folge muss die teilrevidierte Gemeindeordnung dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet werden. Erst nach Genehmigung durch den Regierungsrat wird die teilrevidierte Gemeindeordnung in Kraft treten. Über eine Inkraftsetzung wird im Gemeindeblättli sowie via Homepage informiert werden.

Die teilrevidierte Gemeindeordnung im Korrekturmodus mit den erfolgten Änderungen liegt als Beilage zur Botschaft bei.

Erwägungen:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung der teilrevidierten Gemeindeordnung vom 18.04.2024.
2. Antrag an den Regierungsrat zur Genehmigung der teilrevidierten Gemeindeordnung vom 18.04.2024.

Beschluss:

Die beiden Anträge werden ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Rücktritt Ramon Ruppli

Ramon Ruppli informiert, dass er nach reichlicher Überlegung sein Amt als Gemeinderat per 31.05.2025 niederlegen wird. Dies aufgrund einer beruflichen Veränderung, welche viele Abendtermine beinhaltet. So bleibt zu wenig Familienzeit. Er ruft die Stimmberechtigten auf, sich als Kandidat oder Kandidatin zu melden.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei Ramon Ruppli bereits heute für seine geleistete Arbeit.

Homepage

Die Gemeindepräsidentin informiert, dass der Relaunch der Homepage anstehe (ca. September). Die Bevölkerung wird via Blättli informiert werden.

Neubauprojekt Schule

Seit der letzten Gemeindeversammlung haben weitere Besprechungen mit der VSG sowie dem Turnverein Sommeri stattgefunden. Aufgrund dieser Gespräche wurde der Rasenplatz vergrössert. Entsprechend ist nun ein Spielfeld für Faustball, eine Hochsprunganlage, eine Kugelstossanlage sowie eine Sprintstrecke für 80m möglich. Nicht integriert werden konnte ein zweites Spielfeld für Faustball sowie die 100m Sprintstrecke. Der Gemeinderat wurden durch den Turnverein aufgefordert, bei der Katholischen Kirchgemeinde eine mögliche Pacht der Parzelle Nr. 413 sowie die Kosten abzuklären. Die Kirchgemeinde steht einer Pacht offen, der genaue Pachtzins muss noch geklärt werden. Zum eingedolten Hebbach muss jedoch ein Mindestabstand von 15m eingehalten werden. Weitere Informationen erfolgen via Gemeindeblättli.

8. Allgemeine Umfrage

Barbara Tacchini möchte noch genauer wissen, was ein grösserer Sportplatz beim Neubauprojekt der Schule bedeutet. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass wie erwähnt nun ein Spielfeld fürs Faustball möglich sei. Der 80m Lauf wird am unteren Ende des jetzigen Sportplatzes möglich sein.

Georg Heussi fordert den Gemeinderat auf, an der Eichholzstrasse den Waldrand zurückzuschneiden. Das Unfallrisiko werde seines Erachtens immer grösser. Auf seine direkte Kontaktaufnahme mit dem Förster wurde erst nach mehrmaliger Nachfrage vertröstet. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass im Sommer diese Pendenz angegangen wird. Martin Roth pflichtet bei, dass die Situation mit den (Revier)-Förster nicht ganz einfach sei. Zurzeit laufe im Kanton auch eine Vernehmlassung zu den Forstrevierstrukturen. Die Gemeinde wird eine Stellungnahme einreichen.

Eveline Zürcher erkundigt sich, ob die Umgebungspläne zum Neubau der Schule schon eingesehen werden können. Die Gemeindepräsidentin verneint dies. Der benötigte Raumbedarf auf der Parzelle der Kirchgemeinde sollte aber ausgesteckt werden. Die Gemeindepräsidentin macht darauf aufmerksam, dass eine solche Pacht nicht ohne Steuererhöhung möglich sein werden. Dies wird zum gegebenen Zeitpunkt anlässlich einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Ein Steuerprozent in Sommeri betrage ca. Fr. 8'600.00. Martin Roth ergänzt, dass das Areal nicht grösser, nur besser angeordnet wurde, sodass die Anforderungen des STV erfüllt werden können. Zurzeit werden die Kosten genau evaluiert. Der Detailplan liege, wie erwähnt, erst seit kurzem vor.

Bea Oswald möchte wissen, ob dadurch der Begegnungsplatz kleiner wird. Martin Roth erläutert, dass die öffentliche Zone kleiner werde, sodass das Rasenfeld grösser sei. Dies sei aber alles auf der Parzelle, welche im Eigentum der Schule sei.

Eveline Zürcher merkt an, dass in Zukunft aufgrund der grossen Bautätigkeit der VSG auch die Schulsteuern steigen werden. Dies werde kaum beachtet. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass die Schülerzahlen immer weiter ansteigen. Darum muss die VSG auch weiter bauen. Entsprechend werde es längerfristig zu einer Steuererhöhung kommen.

Alois Keller erkundigt sich nach dem Zwischenstand betreffend ÖV-Linie im Alpstein und der Haltestelle. Die Gemeindepräsidentin teilt mit, dass die Linienführung via Alpstein im Fahrplan, gültig ab Dezember 2025, integriert sei. Ob es aber auch eine Haltestelle im Alpstein gebe, sei noch offen. Die Gemeinde hat dies aber beim Kanton gefordert. Martin Roth ergänzt, dass das Problem der Haltestelle aufgrund der bestehenden 80er Zone sei. Dadurch brauche es einen zusätzlichen Halteplatz. Alternativ müsste die Signalisation auf mindesten 60 reduziert werden, sodass der Bus auf der Strasse anhalten dürft.

Celina Wagner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Baubewilligungsgesuches für die Mobilfunkantenne der Sunrise. Die Gemeindepräsidentin erläutert, dass das Departement für Bau und Umwelt den Rekurs der Sunrise gutgeheissen habe. Zurzeit laufe noch die Beschwerdefrist, in welcher dieser Rekursentscheid beim Verwaltungsgericht angefochten werden könnte. Der Gemeinderat hat aber entschieden, auf eine Beschwerde zu verzichten. Ob die privaten Prozessbeteiligten den Entscheid weiterziehen würde, sei nicht bekannt. Sollte der Entscheid von allen Prozessbeteiligten akzeptiert werden, wird der Gemeinderat angewiesen werde, die Baubewilligung zu erteilen. Martin Roth ergänzt, dass beim Augenschein die Argumentationen der Gemeinden unisono abgewiesen wurden. Aus diesem Grunde habe der Gemeinderat auf eine Beschwerde verzichtet, dies auch, um keine Steuergelder für eine Beschwerde, welche keinerlei Chance hätte, aufwenden zu müssen.

Zum Schluss erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand einen Einwand gegen die Versammlungsführung erheben will. Da dies nicht der Fall ist, beschliesst sie die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für Ihr Anteilnehmen am Geschehen der Gemeinde. Sie wünscht nun allen Anwesenden einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 20.24 Uhr

Sommeri, 18. Juni 2024

Die Gemeindepräsidentin
Priska Rechsteiner

Der Gemeindeschreiber
Björn Stäheli

4. Genehmigung des Budgets 2025 und Festsetzung des Steuerfusses bei 55% (gleichbleibend)

Inhaltsverzeichnis

Seite

Budget 2025

1. Erfolgsrechnung	
a. Nettoaufwand	10
b. Zusammenzug mit Erläuterungen	11 - 13
2. Dreistufiger Erfolgsausweis	14
3. Investitionsrechnung	
a. Nettoaufwand	15
b. Zusammenzug mit Erläuterungen	15
c. Finanzierungsausweis	16
4. Antrag des Gemeinderates zur Budgetgenehmigung	16
5. Finanzplan	17 - 18

Erfolgsrechnung

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	416'820.00	107'050.00 309'770.00	411'280.00	84'750.00 326'530.00	394'744.84	93'961.03 300'783.81
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	119'162.00	65'200.00 53'962.00	110'762.00	59'150.00 51'612.00	105'818.64	53'078.02 52'740.62
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	39'400.00	15'000.00 24'400.00	47'162.00	20'000.00 27'162.00	21'434.40	21'434.40
4 GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	120'350.00	13'000.00 107'350.00	117'700.00	13'000.00 104'700.00	137'249.78	13'543.36 123'706.42
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	365'650.00	186'500.00 179'150.00	312'170.00	180'300.00 131'870.00	348'857.21	229'132.30 119'724.91
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	183'100.00	46'400.00 136'700.00	165'350.00	49'000.00 116'350.00	213'998.65	82'984.40 131'014.25
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'354'070.00	1'312'400.00 41'670.00	378'720.00	323'750.00 54'970.00	418'791.62	348'403.70 70'387.92
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	17'450.00 14'350.00	31'800.00	18'050.00 11'250.00	29'300.00	13'135.99 17'192.86	30'328.85
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	81'000.00 842'700.00	923'700.00	81'750.00 758'020.00	839'770.00	121'581.09 802'599.47	924'180.56
	2'697'002.00	2'701'050.00	1'642'944.00	1'599'020.00	1'775'612.22	1'775'612.22
Gesamtergebnis	4'048.00			43'924.00		
	2'701'050.00	2'701'050.00	1'642'944.00	1'642'944.00	1'775'612.22	1'775'612.22

Gesundheit: Die Kosten für die Langzeitpflege steigen auch im kommenden Jahr wieder an und haben entsprechenden (negativen) Einfluss auf das Rechnungsergebnis.

Soziale Sicherheit: die Situation rund um den Schutzstatus S machen die Budgetierung sehr volatil. Die anwesenden Asylanten generieren ebenfalls einen Mehraufwand.

Umweltschutz und Raumordnung: Sowohl die Ortsplanungsrevision (Beschwerde vor Bundesgericht) wie auch der Abschluss der Gewässerraumausscheidung wurden entsprechend budgetiert.

Für den geplanten Bau der Druckerhöhungsanlage wurden Fr. 500'000.00 aus dem Eigenkapital Abwasser in die Spezialfinanzierung Wasser umgebucht. Aufgrund des Ausgleichs bei den jeweiligen Positionen (71+72) ist dieser Betrag 1 Million.

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	416'820.00	107'050.00	411'280.00	84'750.00	394'744.84	93'961.03
01 Legislative und Exekutive	122'200.00		113'200.00	300.00	117'865.63	
02 Allgemeine Dienste	294'620.00	107'050.00	298'080.00	84'450.00	276'879.21	93'961.03
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	119'162.00	65'200.00	110'762.00	59'150.00	105'818.64	53'078.02
14 Allgemeines Rechtswesen	55'050.00	9'600.00	53'100.00	8'400.00	54'106.75	9'695.08
15 Feuerwehr	50'000.00	50'000.00	45'000.00	45'000.00	42'782.94	42'782.94
16 Verteidigung	14'112.00	5'600.00	12'662.00	5'750.00	8'928.95	600.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	39'400.00	15'000.00	47'162.00	20'000.00	21'434.40	
31 Kulturerbe	15'000.00	15'000.00	20'500.00	20'000.00		
32 Kultur, übrige	12'500.00		12'350.00		10'224.60	
34 Sport und Freizeit	11'900.00		14'312.00		11'209.80	
4 GESUNDHEIT	120'350.00	13'000.00	117'700.00	13'000.00	137'249.78	13'543.36
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	69'000.00		72'000.00		74'352.00	
42 Ambulante Krankenpflege	47'100.00	13'000.00	41'800.00	13'000.00	58'901.83	13'543.36
43 Gesundheitsprävention	4'250.00		3'900.00		3'995.95	
5 SOZIALE SICHERHEIT	365'650.00	186'500.00	312'170.00	180'300.00	348'857.21	229'132.30
51 Krankheit und Unfall	78'500.00	2'300.00	76'500.00	2'500.00	79'364.85	234.60
52 Invalidität	700.00		1'100.00		900.40	
53 Alter + Hinterlassene	8'900.00	1'500.00	12'700.00	2'000.00	12'547.15	1'689.00
54 Familie und Jugend	47'500.00	17'000.00	36'520.00	15'000.00	30'462.76	16'400.00
57 Sozialhilfe und Asylwesen	230'050.00	165'700.00	185'350.00	160'800.00	225'582.05	210'808.70

34 Sport

Der STV Sommeri wird am eidgenössischen Turnfest teilnehmen. Dies wird mit einem Betrag von Fr. 1'000.- unterstützt.

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Bei den Kosten für die Langzeitpflege können wir, laut Angaben vom Kanton, im kommenden Jahr etwas weniger budgetieren.

42+51 Ambulante Krankenpflege und Krankheit und Unfall

Die Kosten steigen im Vergleich zum Budget des Vorjahres weiter an.

54 Familie und Jugend

Bei der Alimentenbevorschussung wurden nach Erfahrungswerten die Einnahmen eher zurückhaltend budgetiert.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Bei der wirtschaftlichen Hilfe musste das Budget aufgrund der EL Revision massiv nach oben korrigiert werden.

Wir rechnen im Bereich Schutzstatus S mit 5 Personen, im Asylwesen mit 4 Personen. Sobald die Personen in den Arbeitsmarkt integriert werden können, werden die Kosten wieder sinken.

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	183'100.00	46'400.00	165'350.00	49'000.00	213'998.65	82'984.40
61 Strassenverkehr	147'100.00	46'400.00	128'350.00	49'000.00	148'858.65	54'877.30
62 Öffentlicher Verkehr	36'000.00		37'000.00		65'140.00	28'107.10
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'354'070.00	1'312'400.00	378'720.00	323'750.00	418'791.62	348'403.70
71 Wasserversorgung	666'400.00	666'400.00	167'600.00	167'600.00	169'878.90	169'878.90
72 Abwasserbeseitigung	613'000.00	613'000.00	124'650.00	124'650.00	136'482.50	136'482.50
73 Abfallwirtschaft	25'520.00	17'500.00	36'420.00	17'500.00	59'151.97	17'728.70
74 Verbauungen	3'000.00		3'000.00			
75 Arten- und Landschaftsschutz	300.00		300.00		300.00	
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	500.00		500.00		454.30	
77 Übriger Umweltschutz	29'250.00	15'500.00	31'250.00	14'000.00	36'533.90	24'313.60
79 Raumordnung	16'100.00		15'000.00		15'990.05	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	17'450.00	31'800.00	18'050.00	29'300.00	13'135.99	30'328.85
81 Landwirtschaft	5'150.00		5'150.00		4'697.00	840.00
82 Forstwirtschaft	5'700.00		6'300.00		2'151.40	
83 Jagd und Fischerei	6'600.00	4'800.00	6'600.00	4'800.00	6'287.59	4'728.85
86 Banken und Versicherungen		27'000.00		24'500.00		24'760.00
9 FINANZEN UND STEUERN	81'000.00	923'700.00	81'750.00	839'770.00	121'581.09	924'180.56
91 Steuern	5'000.00	623'000.00	4'000.00	568'000.00	6'210.98	550'507.76
93 Finanz- und Lastenausgleich		165'000.00		145'000.00		150'849.00
95 Ertragsanteile, übrige		72'000.00		62'300.00	37.50	161'699.48
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	76000	63'700.00	77750	64'270.00	68'339.20	60'959.32
97 Rückverteilungen				200.00		165.00
99 Nicht aufgeteilte Posten					46'993.41	
	2'697'002.00	2'701'050.00	1'642'944.00	1'599'020.00	1'775'612.22	1'775'612.22
Gesamtergebnis	4'048.00			43'924.00		
	2'701'050.00	2'701'050.00	1'642'944.00	1'642'944.00	1'775'612.22	1'775'612.22

61 Strassenverkehr

Damit wir unsere Gemeinde- und Flurstrassen in ihrem jetzigen Zustand erhalten können, haben wir für den Unterhalt etwas mehr budgetiert als im Vorjahr. So können wir unser Konzept weiterführen und unsere Strassen in einem guten Zustand bewahren.

71 Wasserversorgung

Das Budget 2024 zeigt sich fast gleich wie im letzten Jahr.

Die Investitionen und die Spezialfinanzierung werden neu mit 1% verzinst (Vorjahr 0.5%). Für den geplanten Bau der Druckerhöhungsanlage wurden Fr. 500'000.00 aus dem Eigenkapital Abwasser in die Spezialfinanzierung Wasser umgebucht. Spätestens nach dem Bau der Druckerhöhungsanlage muss der Wasserpreis pro m³ vorübergehend erhöht werden.

72 Abwasserbeseitigung

Die Betriebs- und Baukosten der ARA, an denen sich die Gemeinde gemäss dem geltenden Verteilschlüssel zu beteiligen hat, bleiben in etwa gleich.

Die Strassenschächte werden im kommenden Jahr wieder turnusgemäss gespült werden.

Damit der m3-Beitrag Wasser für den Bau der Druckerhöhungsanlage nicht massiv erhöht werden muss, empfehlen wir den Stimmbürgern Fr. 500'000.— aus der Spezialfinanzierung und dem Erneuerungsfonds Abwasser ins Wasser zu übertragen. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, per 01.01.2025 die Gebühren für den m3 Abwasser nochmals um 30 Rappen zu senken, auf neu Fr. 1.00.

79 Raumordnung

Für die Gewässerraumausscheidung wurde ein Betrag von Fr. 10'000.00 für das kommende Jahr budgetiert. Gemäss kantonaler Vorgabe muss die Gewässerraumausscheidung bis Ende 2026 erfolgen.

91 Steuern

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der Einnahmen im laufenden Jahr und der steigenden Einwohnerzahl stark erhöht.

93 Finanz- und Lastenausgleich

Der Finanzausgleich wurde aufgrund der Zahlung des laufenden Jahres angeglichen.

95 übrige Ertragsanteile

Der Liegenschaftshandel unterliegt Schwankungen, deshalb haben wir die Grundstücksgewinnsteuer sehr zurückhaltend budgetiert.

96 Vermögens- und Schuldenverwaltung (Liegenschaften Finanzvermögen)

Die Nebenkosten im Rugglihaus sollten wieder sinken. Es wird auch im kommenden Jahr mit den vollen Mieteinnahmen gerechnet. Entsprechend sollte ein Betrag von rund Fr. 30'000.00 in die Spezialfinanzierung einfliessen können. Im 2026/2027 werden wir bei den Garagenneubauten und Parkplatzsanierungen die Spezialfinanzierung belasten.

Dreistufiger Erfolgsausweis

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget 2025 Betrag	Budget 2024 Betrag	Rechnung 2023 Betrag
	Betrieblicher Aufwand	2'584'252.00	1'526'274.00	1'626'076.66
30	Personalaufwand	327'950.00	329'400.00	312'011.80
31	Sach- und übriger Aufwand	496'475.00	455'335.00	491'006.10
33	Abschreibungen	65'000.00	66'250.00	113'209.70
35	Einlagen	1'045'157.00	56'837.00	102'328.13
36	Transferaufwand	644'670.00	613'452.00	607'520.93
37	Durchlaufende Beiträge	5'000.00	5'000.00	
	Betrieblicher Ertrag	2'602'700.00	1'495'750.00	1'679'240.60
40	Fiskalertrag	664'600.00	609'000.00	591'947.76
41	Regalien und Kozessionen	4'800.00	4'800.00	4'728.85
42	Entgelte	427'300.00	445'400.00	527'473.45
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds	1'015'000.00	20'000.00	
46	Transferertrag	486'000.00	411'550.00	555'090.54
47	Durchlaufende Beiträge	5'000.00	5'000.00	
	Ergebnis aus betrieblicher	18'448.00	-30'524.00	53'163.94
34	Finanzaufwand	51'400.00	67'320.00	44'578.40
44	Finanzertrag	68'100.00	72'520.00	65'099.32
	Ergebnis aus Finanzierung	16'700.00	5'200.00	20'520.92
	Operatives Ergebnis	35'148.00	-25'324.00	73'684.86
38	Ausserordentlicher Aufwand	31'100.00	19'600.00	27'213.75
48	Ausserordentlicher Ertrag		1'000.00	522.30
	Ausserordentliches Ergebnis	-31'100.00	-18'600.00	-26'691.45
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	4'048.00	-43'924.00	46'993.41

36 + 46 Für den geplanten Bau der Druckerhöhungsanlage wurden Fr. 500'000.00 aus dem Eigenkapital Abwasser in die Spezialfinanzierung Wasser umgebucht.

Investitionsrechnung

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahme	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoinvestition</i>					39'080.90	39'080.90
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoinvestition</i>	92'681.80	10'000.00 82'681.80	50'000.00	10'000.00 40'000.00	208'312.75	26'995.75 181'317.00
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoinvestition</i>	10'000.00 82'681.80	92'681.80	10'000.00 40'000.00	50'000.00	26'995.75 220'397.90	247'393.65
	102'681.80	102'681.80	60'000.00	60'000.00	274'389.40	274'389.40
Nettoinvestition						
	102'681.80	102'681.80	60'000.00	60'000.00	274'389.40	274'389.40

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG					39'080.90	
61 Strassenverkehr					39'080.90	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	92'681.80	10'000.00	50'000.00	10'000.00	208'312.75	26'995.75
71 Wasserversorgung	92'681.80	5'000.00	50'000.00	5'000.00	208'312.75	22'387.75
72 Abwasserbeseitigung		5'000.00		5'000.00		4'608.00
9 FINANZEN UND STEUERN	10'000.00	92'681.80	10'000.00	50'000.00	26'995.75	247'393.65
99 Nicht aufgeteilte Posten	10'000.00	92'681.80	10'000.00	50'000.00	26'995.75	247'393.65
	102'681.80	102'681.80	60'000.00	60'000.00	274'389.40	274'389.40
Nettoinvestition						
	102'681.80	102'681.80	60'000.00	60'000.00	274'389.40	274'389.40

Im 2025 haben wir für die Druckerhöhungsplanung Fr. 30'000.— budgetiert sowie den Landverkauf von der Gemeinde an die Wasserversorgung mit Fr. 68'000.-- gerechnet.

Für die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser wurde je ein Betrag von Fr. 5'000.-, budgetiert.

Finanzierungsausweis

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Artengliederung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahm	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	102'681.80		60'000.00		274'389.40	
50 Sachanlagen	92'681.80		50'000.00		247'393.65	
59 Übertrag an Bilanz	10'000.00		10'000.00		26'995.75	
6 Investitionseinnahmen		102'681.80		60'000.00		274'389.40
63 Investitionsbeiträge für eigene		10'000.00		10'000.00		26'995.75
69 Übertrag an Bilanz		92'681.80		50'000.00		247'393.65
	102'681.80	102'681.80	60'000.00	60'000.00	274'389.40	274'389.40
Nettoinvestition						
	102'681.80	102'681.80	60'000.00	60'000.00	274'389.40	274'389.40

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Antrag

1. Dem vorliegenden Budget 2025 und der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'048.00, basierend auf einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 55%, sei zuzustimmen.
2. Dem budgetierten Übertrag vom 500'000.— aus dem Eigenkapital Abwasser ins Wasser sei zuzustimmen.

Finanzplan der Gemeinde 2026-2029

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er gibt einen mittelfristigen Überblick über Aufwand und Ertrag, die Investitionen, den voraussichtlichen Finanzbedarf und die Finanzierungsmöglichkeiten. Er wird jährlich nachgeführt und dem aktuellen Wissensstand angepasst. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind über den Finanzplan zu informieren. Dieser bildet aber nicht Gegenstand der Abstimmung über das Budget.

Bei der Erstellung des Finanzplans kann sich der Gemeinderat lediglich auf Annahmen stützen, da Prognosen schwierig zu stellen sind, aufgrund von Einwohnerzahl, Zinsentwicklung, wirtschaftlichem Wachstum, Bautätigkeit, Gesetzesänderungen mit finanziellen Auswirkungen etc.

Der vorliegende Finanzplan bezieht sich auf die Jahre 2026 bis 2029. Aufgrund der regen Bautätigkeit steht eine steigende Einwohnerzahl an, welche 2029 ca. 730 Personen erreichen soll. Der Steuerertrag nimmt in der Planungsperiode aufgrund der steigenden Einwohnerzahl zu.

Im Finanzplan rechnen wir, dass die Liegenschaftssteuer im Jahr 2029 abgeschafft wird und weniger Steuern eingenommen werden, weshalb der Steuerfuss um 5% erhöht werden muss.

Die Teuerung wurde den Umständen angepasst und wird sich unseres Erachtens auf einem Level von 1% einpendeln. Ebenfalls angepasst haben wir die kurzfristigen Zinsen, da wir keine Steigerung erwarten.

Bei der Verzinsung der Spezialfinanzierungen hat der Gemeinderat mit 0.75% gerechnet, langfristig mit 1%.

Längerfristig rechnen wir mit steigenden Ertragsüberschüssen, sodass das Eigenkapital wieder erhöht werden kann.

Gemeinde Sommeri

Finanzplan 2025-2029 nach HRM 2

	R2023	B 2024	B 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028	FPL 2029
Einwohner	666	650	690	690	720	720	730
Steuerfuss	55%	55%	55%	55%	55%	55%	60%
Steuerertrag nat. Personen	503'246	545'000	590'000	590'000	600'000	600'000	550'000
Steuerertrag jur. Personen	47'262	20'000	23'000	23'000	23'000	23'000	23'000
Bruttoertrag pro EW à 100%		1'600		1'600	1'650	1'650	1'650
Finanzbeitrag Kanton	150'849	145'000	165'000	165'000	165'000	165'000	165'000
Teuerung	2.5%	2.0%	1.0%	1.0%	1.5%	2.0%	2.0%
Zinssatz kurzfristig	0.5%	2.0%	1.5%	1.5%	1.5%	2.0%	2.0%
Zinssatz langfristig	1.0%	2.5%	1.5%	1.5%	2.0%	2.0%	2.0%
Verzinsung Spezialfinanz.	0.5%	1.0%	0.75%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%

Erfolgsrechnung	R 2023	B 2024	B 2025	FPL 2026	FPL 2027	FLP 2028	FLP 2029
Betrieblicher Aufwand	1'626'077	1'526'274	2'584'252	2'115'000	1'625'000	1'875'000	1'685'000
30 Personalaufwand	312'012	329'400	327'950	330'000	340'000	350'000	360'000
31 Sach- und übriger Aufwand	491'006	455'335	496'475	500'000	500'000	500'000	510'000
33 Abschreibungen	113'210	66'250	65'000	580'000	80'000	300'000	120'000
35 Einlagen	102'328	56'837	1'045'157	50'000	50'000	50'000	0
36 Transferaufwand	607'521	613'452	644'670	650'000	650'000	670'000	690'000
37 Durchlaufende Beiträge	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Betrieblicher Ertrag	1'679'241	1'495'750	2'602'700	2'039'800	1'609'800	1'799'800	1'609'800
40 Fiskalertrag	591'948	609'000	664'600	660'000	680'000	680'000	690'000
41 Regalien und Konzessionen	4'729	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800
42 Entgelte	527'473	445'400	427'300	450'000	450'000	460'000	460'000
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds	0	20'000	1'015'000	500'000	20'000	200'000	0
46 Transferertrag	555'091	411'550	486'000	420'000	450'000	450'000	450'000
47 Durchlaufende Beiträge	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	53'164	-30'524	18'448	-75'200	-15'200	-75'200	-75'200
34 Finanzaufwand	44'578	67'320	51'400	52'000	55'000	60'000	60'000
44 Finanzertrag	65'099	72'520	68'100	70'000	70'000	72'000	72'000
Ergebnis aus Finanzierung	20'521	5'200	16'700	18'000	15'000	12'000	12'000
Operatives Ergebnis	73'685	-25'324	35'148	-57'200	-200	-63'200	-63'200
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'214	19'600	31'100	20'000	20'000	20'000	20'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	522	1'000	0	1'000	1'000	1'000	1'000
Ausserordentliches Ergebnis	-26'691	-18'600	-31'100	-19'000	-19'000	-19'000	-19'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	46'993	-43'924	4'048	-76'200	-19'200	-82'200	-82'200
Investitionsrechnung (Bruttoinvestition)	R2023	B 2024	B 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028	FPL 2029
6120 Sanierung Kantonsstrasse						100'000	
6150 Gemeindestrassen	39'081				300'000		
7101 Wasserversorgung	208'313	50'000	98'000	1'120'000	0	440'000	
7201 Abwasserbeseitigung							
9630 Garage Rugglihaus					300'000		
Total	247'394	50'000	98'000	1'120'000	600'000	440'000	

Für die neuen Parkplätze und die Garagen Rugglihaus wird mit je 300'000.— im 2027 vorsorglich gerechnet.

Da der Kanton im 2028 die Sanierung der Hauptstrasse von der Grünau bis zum Ortsausgang in Obersommeri definitiv im Investitionsplan hat, haben wir vorsorglich für die Sanierung der Wasserleitungen in Nieder- und Obersommeri Fr. 440'000.- einberechnet und einen Anteil an der Kantonsstrasse über Fr. 100'000.--.

5. Rahmenkredit für den Bau der Druckerhöhungsanlage

Nach etlichen Jahren der Planung und der Suche nach anderen (kostengünstigeren) Varianten ist der Gemeinderat auch infolge der gesetzlichen Bestimmungen zum Entschieden gekommen, den Bau einer Druckerhöhungsanlage anzugehen.

Die Details, Pläne und weiterführende Informationen finden Sie in der separaten Broschüre.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Rahmenkredit für den Bau einer Druckerhöhungsanlage auf der Parzelle Nr. 431 Sommeri, im Umfang von Fr. 1'400'000.00.

6. Revision Personalreglement

Das aktuelle Personalreglement stammt aus dem Jahr 2004.

Infolge auch von gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat beschlossen, das Personalreglement zu revidieren und auf die geänderten Verhältnisse anzupassen. Zudem wurden punktuell auch orthografische oder redaktionelle Korrekturen vorgenommen.

Das revidierte Personalreglement mit den geplanten Änderungen liegt als separate Broschüre bei.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung des revidierten Personalreglements vom 08.08.2024

7. Teil-Revision Bestattungs- und Friedhofsreglement

Das aktuelle Bestattungs- und Friedhofreglement stammt aus dem Jahr 2018.

Seit Inkrafttreten kam es in mehreren Bestattungsfällen zu Diskussion, da langjährige in Sommeri wohnhafte Personen, ihren letzten Wohnsitz vor dem Tode, infolge Pflegebedürftigkeit, in Amriswil (Alters- und Pflegeheim) hatten. In solchen Fällen müssten die Angehörigen jeweils den Auswärtigen-Tarif bezahlen. Dieser Umstand war jedoch für alle Beteiligten störend.

Aus diesem Grunde hat die Friedhofscommission entschieden, Art. 9 wie folgt zu ergänzen:

¹ neu Auswärtige Bewohner von Pflegeheimen, welche direkt davor ihren Hauptwohnsitz in Sommeri hatten, aus gesundheitlichen Gründen in ein Pflegeheim eintreten mussten und sich ohne Unterbruch dort aufhielten, können auf Gesuch hin zu den gleichen Bedingungen wie Einwohner bestattet werden. Voraussetzung dafür ist, dass ein direkt verwandter Familienangehöriger (Ehepartner, Kinder, Geschwister, Eltern) weiterhin in Sommeri wohnhaft oder bestattet ist. Ist das nicht der Fall, muss sich der Hauptwohnsitz vor dem Heimeintritt während mindestens 10 Jahren in Sommeri befunden haben.

Im Weiteren wurde das Reglement auf die neuen Gegebenheiten der Kirche (katholische Kirchgemeinde anstelle Paritätische Kirchgemeinde) stringent angepasst. Die übrigen Änderungen sind formeller oder redaktioneller Natur.

Das teilrevidierte Bestattungs- und Friedhofsreglement mit den geplanten Änderungen liegt als separate Broschüre bei.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung des teilrevidierten Bestattungs- und Friedhofsreglement vom 03.10.2024.
2. Antrag an die Katholische Kirchgemeinde, das teilrevidierten Bestattungs- und Friedhofsreglement ebenfalls zu genehmigen.

8. Verschiedenes

- a) Information über die zukünftige Abfallbewirtschaftung
- b) Information über den Neubau der VSG

9. Allgemeine Umfrage

Notizen